

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 43

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Raster als betriebliche Planungseinheit. Von M. Zellweger. 166 S. Zürich 1964, «Industrielle Organisation». Preis Fr. 24.50.

Höhere Geschwindigkeiten auch bei den Eisenbahnen? Gedanken und Überlegungen der Deutschen Bundesbahn. Vortrag, gehalten an der 16. Mitgliederversammlung des Vereins «Verkehrshaus der Schweiz» am 6. Juli 1963 in Luzern. Von H. Geitmann. 40 S. Luzern, Verlag Verkehrshaus der Schweiz.

Wettbewerbe

Realschulhaus in Birsfelden. Der Gemeinderat Birsfelden schreibt einen Projektwettbewerb aus für ein Realschulhaus im «Rheinpark». Teilnahmeberechtigt sind alle in Birsfelden seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Architekten. Für Mitarbeiter und Bewerber im Angestelltenverhältnis gelten die üblichen Bestimmungen BSA/S. I. A. Zum Wettbewerb werden ferner 5 auswärtige Architekten eingeladen. Architekten im Preisgericht: Martin H. Burckhardt, Basel, Rudolf Christ, Basel, Adrian Eglin, Liestal, Hans Erb, Liestal und als Ersatzmitglied Hans Bühler, Therwil. Für 6 bis 7 Entwürfe und Ankäufe stehen 35000 Fr. zur Verfügung. Zusammenfassung des Raumprogrammes: 6 allgemeine Betriebsräume (einschliesslich Aula), Pausenhalle, Schulzahnklinik (7 Räume), 16 Klassenzimmer, 12 Räume für Spezialunterricht, 5 Hauswirtschaftsräume, Turn- und Sportanlagen (2 Turnhallen), Nebenräume, Luftschutzräume usw. Anforderungen: 2 Situationspläne und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung und Bericht. Termin für Fragenbeantwortung 4. November. Abgabe 2. April (Modell 15. April) 1965. Unterlagenbezug bei der Gemeindeverwaltung Birsfelden gegen Hinterlage von 50 Fr. (Programm allein 1 Fr.).

Collège d'Europe in Brügge (Belgien). Dieser Wettbewerb ist von der U.I.A. gesperrt worden, weil das Programm viele Verstösse gegen die Grundsätze aufweist. Alle Architekten werden daher aufgefordert, sich nicht zu beteiligen.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender an der ETH

Die ordentliche Generalversammlung 1964 findet am Samstag, 31. Oktober statt. 08.50 h Besichtigung der Zementfabrik Holderbank und der Forschungslabore der Technischen Stelle Holderbank. 12.15 h Generalversammlung im Wohlfahrtshaus der Zementfabrik; 13.15 h Mittagessen im Restaurant «Aarhof», Wildegg. Anmeldung bis spätestens 26. Oktober an den Präsidenten, Dr. W. Richarz, Universitätstr. 6, Zürich 6, Tel. (051) 327330.

Ankündigungen

Kunstausstellungen in St. Gallen

Der Kunstverein St. Gallen und die Studentenschaft der Hochschule St. Gallen sind Veranstalter folgender Ausstellung: *Abraham Palatnik, Cinéromaticos*, vom 29. Okt. bis 28. Nov. 1964 in der Hochschule St. Gallen, Dufourstr. 50. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 18 h bis 21 h. Der Kunstverein St. Gallen zeigt die *Sturzeneggersche Gemälde sammlung* noch bis zum 15. November und die Ausstellung *Ostschweizer Künstler* vom 28. Nov. 1964 bis 3. Jan. 1965 im Kunstmuseum St. Gallen. Öffnungszeiten: täglich 10–12 und 14–17 h, Mittwoch auch 20–22 h, Montag geschlossen.

SWB, Schweizerischer Werkbund

Die Jahrestagung 1964 findet am 31. Oktober und 1. November in St. Gallen statt, beginnend am Samstag um 14.30 h in der Aula der Hochschule, wo Prof. Dr. E. Naegeli und Arch. W. M. Förderer zum Thema «Integration von Architektur, Plastik und Malerei» sprechen. 20.30 h Nachtessen im Hotel Hecht. Am Sonntag, 9.30 h, Geschäftssitzung in der Hochschule, 12 h Abfahrt nach Teufen zum Mittagessen im Hotel Bahnhof, 14.30 h Abfahrt nach Trogen zum Besuch des Kinderdorfes (Schulhaus von Arch. Max Graf).

Anmeldung umgehend an SWB, Florastr. 30, Zürich 8, Tel. (051) 344409.

Institut für Angewandte Psychologie, Zürich

Die Kurse und Lehrgänge des Wintersemesters beginnen am 26. Oktober und sie dauern bis am 12. Februar 1965. Programme und Auskünfte beim Institut, 8032 Zürich, Merkurstrasse 20, Tel. (051) 242624.

Holzmesse 1965 an der Schweizer Mustermesse, Basel (24. April bis 4. Mai 1965)

Die Lignum, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Zürich, teilt mit: Unter dem Motto «Du und das Holz» entsteht eine thematische Schau, in deren Rahmen sich Möglichkeiten für Massivholz, Hobelwaren, Parkette, Furniere und Holzwerkstoffe ergeben. Interessierte Unternehmen können sich direkt mit der beauftragten Werbeagentur Max S. Schaad, VAW, Döltchiweg 39, 8055 Zürich, in Verbindung setzen.

Vorfertigung und Schallschutz im Heizungs- und Sanitärbau

Zusammen mit dem Ministerium für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfalen veranstalten die VDI-Fachgruppe Haustechnik und die VDI-Fachgruppe Heizung und Lüftung am 29. Okt. 1964 im Haus der Technik in Essen eine Tagung mit obigem Thema. Dipl.-Ing. H. Neubert, Köln, wird zu den Forderungen im Normblatt DIN 4109 über «Schallschutz bei haustechnischen Anlagen» aus der Sicht des gemeinnützigen Wohnungsbau kritisch Stellung nehmen. Außerdem sprechen Dr.-Ing. A. Eisenberg, Dortmund, über «Schallmessungen an vorgefertigten Sanitärrinstallationen in Wohnbauten», Ing. K. Bösch, Zürich über «Schweizer Erfahrungen mit vorgefertigten Sanitärrinstallationen» und Dipl.-Ing. W. Halbig, Düsseldorf, über «Vormontierte Heizungsanlagen im Wohnungsbau und das Toleranzproblem». Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an den Verein Deutscher Ingenieure, Abt. Organisation, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250.

Automatisierung in der Fertigungstechnik

Die Wechselbeziehungen zwischen Konstruktion und Fertigung stehen im Mittelpunkt einer Tagung der VDI-Fachgruppen Konstruktion und Betriebsforschung (ADB) am 5. und 6. Nov. 1964 in der Stuttgarter Liederhalle. Fachleute aus Wissenschaft und Praxis halten 20 Vorträge. Die Themen lauten: «Automatisierungsgerechte Erzeugnisgestaltung», «Gestaltung von Fertigungsmitteln für die Automatisierung», «Einsatz automatischer Fertigungsmittel» und «Automatische Werkstückhandhabung bei der Fertigung und Montage». Einladungen mit ausführlichen Angaben über Themen und Redner sind beim Verein Deutscher Ingenieure, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250, erhältlich.

Städtische Verkehrsbauteile unter und über der Erde

Die VDI-Fachgruppe Bauingenieurwesen veranstaltet am 12. und 13. Nov. 1964 in Frankfurt eine diesbezügliche Tagung. Das Programm umfasst 14 Vorträge (U-Bahnen in Berlin und Hamburg, IY-Tunnel in Amsterdam, Planung und Ausführung von U-Strassenbahnen in Frankfurt, Köln, München und Stuttgart, Verkehrsbauteile in Wien und Brüssel). Professor Dr.-Ing. W. Lambert behandelt eingangs die Frage «U-Bahnen oder U-Strassenbahnen?». Anmeldung bis 2. Nov. beim Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Organisation, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250.

Vortragskalender

Freitag, 23. Okt. Techn. Verein Winterthur und Sektion S. I. A. 20.00 h im Gartenhotel. Arch. Alex Stuber, SVIL, Zürich: «Planung im ländlichen Raum».

Dienstag, 27. Okt. STV Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U. K. Oldani, Stadtforstmeister, Zürich: «Die Wohlfahrtswirkungen des Waldes»

Dienstag, 27. Okt. S.I.A. Baden. 20.00 h im Hotel Bahnhof. Walter Jonas, Kunstmaler: «Trichterhäuser, Beitrag zur modernen Städteplanung».

Mittwoch, 28. Okt. S. I. A., Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmieden, Marktplatz 20. Dipl. Arch. Max Lechner: «Japan, Volkskunst und Architektur».

Donnerstag, 29. Okt. Kolloquium über Landesplanung. 16.00 h im ETH-Gebäude NO, Sonneggstr. 5, Hörsaal 3g. Dr. iur. Jörg Ursprung, Oberrichter, Suhr: «Fragen der Landwirtschaft und Planung im Aargau».

Donnerstag, 29. Okt. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. Dr. R. Müller, Biel: «Zweite Juragewässerkorrektion und Fragen der Binnenschiffahrt».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.